

28. Februar 2026

LR Martin Winkler bei Landeskongferenz der Naturfreundejugend OÖ: „Euer Engagement macht den Unterschied“

Winkler gratuliert wiedergewähltem Landesvorsitzenden Stefan Loidl und zeigt sich beeindruckt vom vielfältigen Angebot der oberösterreichischen Jugendorganisation

Am 28. Februar 2026 fand in Spital am Pyhrn die Landesjugendkongferenz der Naturfreundejugend statt. Martin Winkler, Landesrat und Landesparteivorsitzender der SPÖ Oberösterreich, bedankte sich in seiner Rede persönlich bei den Delegierten und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz: „Euer freiwilliges Engagement ist ein unverzichtbarer Pfeiler unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Ihr schafft Räume, in denen junge Menschen Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und wachsen können.“

Winkler gratuliert: Stefan Loidl zum Landesvorsitzenden wiedergewählt

Stefan Loidl aus Bad Ischl wurde zum zweiten Mal zum Landesvorsitzenden der Naturfreundejugend OÖ gewählt. Der 33-jährige bekleidet zudem auch das Amt des Bundesvorsitzenden, bereits seit 2020. Aileen Stützlinger und Katharina Kremeier wurden im Rahmen der Konferenz zu seinen Stellvertreterinnen gewählt. „Stefan ist ein wirklich außerordentlich engagierter Mensch, der mit seinem großartigen Team nicht nur die Naturfreundejugend, sondern auch die Jugendarbeit in unserem Bundesland bereichert. Ich gratuliere seinen beiden Stellvertreterinnen und ihm ganz herzlich zur Wahl“, so Landesrat Martin Winkler.

Naturfreundejugend: Ein verlässlicher Partner für ein starkes OÖ

Die Naturfreundejugend sei weit mehr als ein Freizeitangebot, so Winkler. „Hier entstehen Freundschaften und junge Menschen lernen, was Gemeinschaft bedeutet: Respekt, Rücksichtnahme und Verantwortung füreinander“, so der Landesrat.

Für Winkler ist die Naturfreundejugend ein wichtiger Partner in seiner Mission Oberösterreich zukunftsfit und energieunabhängig zu machen. „Insbesondere im Kampf gegen die Klimakrise beweisen Kinder und Jugendliche, dass sie eine treibende Kraft für den Schutz unserer Umwelt sind“, so Winkler, „wenn wir unseren Naturraum in Oberösterreich nachhaltig schützen und eine unabhängige Energieversorgung für nachkommende Generationen ermöglichen wollen, müssen wir unsere Kräfte bündeln. Treten wir gemeinsam für den Bau großer Hybrid-Kraftwerksanlagen (PV, Wind und Batteriespeicher) ein. So stärken wir nicht nur unseren Wirtschaftsstandort und versorgen die Menschen mit günstigem Strom, sondern wir schützen auch langfristig unsere wunderschönen Naturräume in OÖ.“

Winkler ermutigte die Delegierten, weiterhin mutig Verantwortung zu übernehmen: „Euer Engagement macht einen Unterschied – für einzelne Kinder und Jugendliche und für unsere Gesellschaft insgesamt. Bleibt engagiert, aufmerksam und mutig!“

Rückfragen: Klaus Schöngruber, 0664 8846 1863, klaus.schoengruber@spoe.at